

PRESSEMITTEILUNG Januar 2012

20 Jahre - eine Idee: JUBAL

Zusammenarbeit 1998 - 2011 von JUBAL MUSIKPRODUKTIONEN
mit der Deutschen Gesellschaft für Militärmusik (DGfMM)

Das Signal für eine erfolgreiche Verbindung zu dem im Februar 1995 von Horst Brauner im Berliner CityBezirk-West Wilmersdorf gegründeten JUBAL MusikVERLAG (JMV) war 1998 der Anruf des Mitglieds der Deutschen Gesellschaft für Militärmusik (DGfMM) Holger Hings. Das Vorstandsmitglied der Gesellschaft hatte als Sammler historischer Schellackplatten des Musikkorps der Schutzpolizei Berlin im Handel eine JUBAL-CD u. a. mit **Marschmusik von Heinz Winkel** erworben.

Der JMV hatte bis dato und hat bis heute gleichberechtigt CDs mit Orgel- und (geistlicher) Chor-Musik, überwiegend Ersteinspielungen und Raritäten aus der Spätromantik, im Programm.

Ausgangspunkt für die seinerzeit bald einsetzende Zusammenarbeit mit der DGfMM war die Herausgabe historischer Marschmusik auf CDs, tontechnisch rekonstruiert von Schellackplatten aus Sammlerbeständen. Unter dem Gesamt-Titel „Deutsche Marschmusik“ - Musikkorps der Schutzpolizei Berlin - unter der Leitung des geradezu legendären **Heinz Winkel**, OMM von 1948-1962, wird bis 2004 eine Komplettssammlung von 6 CDs und zusätzlich Vol. 7 „Der Berliner liebt Musike“ vorgelegt. Dieses Kompendium mit rd. 170 Titeln findet bis heute nach mehreren Auflagen in Europa, den USA und Japan einen ungeteilten Zuspruch.

Die Geschichte der Berliner Polizeimusik seit Mitte des 19. Jahrhunderts, vor allem nach der Umbenennung des Musikkorps 1966 in „Polzeiorchester Berlin (POB)“, Leitung Wilhelm Schulze (bis 1966), **Herbert Domagalla** (bis 1977), **Michael Kern** (bis 1997) und **Peter Feigel** (bis 2003), wird durch folgende CD-Titel dokumentiert: „Berlin bleibt doch Berlin“, „Rund um die Berolina“ (Doppel-CD), „Swinging Berlin“ Vol. 1 >Melodies<, Vol. 2 >Harmonies<, Vol. 3 >Christmas<.

Die 3-CD-Box „Triumph der Freude“ ehrt mit dem Untertitel „Ein Leben für die Musik“ **Herbert Domagalla** (1916-2007) und ist ein einmaliges, exzellentes Zeitdokument mit Musik, Moderation und Interviews. Originalbeiträge des unter seinem Pseudonym „Domus“ arbeitenden Kapellmeisters und Musikbestände der Lokalsender RIAS und Sender Freies Berlin (SFB) bestimmen quasi bis zur sog. Wende, 1989, den Inhalt. Der heute noch **aktive Komponist und Arrangeur Hans-Joachim Rhinow** (*1921) trug in der „Ära Domagalla“ als kongenialer Partner wesentlich zur Veränderung des Musikstils im Sinne des „Platzkonzerts“ mit Beginn des 20. Jahrhunderts bei.

Generell hält das Label JUBALmusic über die vorgenannten Tonträger und weit darüber hinaus allein und einzigartig die Erinnerung an diesen weltweit bekannten Berliner Klangkörper POB bis zur politisch gewollten Auflösung im Dezember 2003 wach.

2005 machte JUBAL die Öffentlichkeit mit dem eigentlich vergessenen **Richard Eilenberg (1848-1925)** über die CD „Märsche und Konzertstücke“ bekannt.

Die dann folgende CD-Reihe „Alte Kameraden“, wiederum Rekonstruktionen alter Schellackplatten (ideologiefrei bis 1930), aus allgemeinen Sammlerbeständen und von Flohmärkten liegt bis 2009 mit folgenden Titeln vor: Vol. 1 „Preußische Marschmusik“, Vol. 2 „Bayerische Marschmusik“, Vol. 3 „Sächsische Marschmusik“, Vol. 4 „Wachregiment Friedrich Ahlers“.

2010 wurde die CD „Husaren voran!“ - Reitermärsche in Kavalleriebesetzung - vorgelegt, bei aktuell insgesamt 20 Editionen als ein weiteres Zeugnis für die Kompetenz des Labels JUBALmusic anlässlich der Einspielung in Paderborn mit dem Trompeterkorps 8. Husaren Buke.

Sämtliche CDs sind im Musikalienhandel erhältlich, sowie über www.jubal.de / CDs im Internet mit Hörbeispielen einzusehen und zu bestellen.

Horst Brauner - JUBAL MUSIKPRODUKTIONEN BERLIN - www.jubal.de - E-Mail: jubal@jubal.de